## Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 13. 9. 1895

Schönberg 13 Sept 95

Lieber Arthur! Bitte um den ausführlichen Brief. Frau Lou erwidert Grüße etc. Von morgen früh an bin ich allein!!! Ich bleibe hier solange es schön ist – ich arbeite hier sehr gut – dann gehe ich etwas südlicher. Bozen oder Riva. Sie haben mich falsch verstanden; nicht Ende Oktober, Ende Sept. will ich in Wien sein Was macht Hugo? Grüßen Sie Salten Schwarzkopf, Sokal – genug. Momentan ist es kalt aber schön. Im übrigen teile ich Ihnen mit daß es am schönsten ist allein zu reisen. Uns Zwei V(Mich und Sie!)V und Hugo ausgenomen. Paul leidet zuviel an Familie. Mein Papa hat einen herrlichen Brief geschrieben. Ich zeig ihn Ihnen in Wien. Herzlichst Ihr

10

R.

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 13. 9. 1895. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00482.html (Stand 12. August 2022)